

In Kreuzberg ist kein Platz für rassistische Parteien

"Eine offen rassistische Partei wie „Pro Deutschland“ hat in Kreuzberg nichts zu suchen," finden Damiano Valgolio, stellvertretender Vorsitzender der LINKEN Friedrichshain-Kreuzberg und Figen Izgin, Kreuzberger LINKEN-Kandidatin für das Abgeordnetenhaus. Sie werden am Donnerstag, den 30.6.2011 gegen die Veranstaltung der rechtspopulistischen Partei „Pro Deutschland“ im Kreuzberger Rathaus protestieren.

Wir werden den Rechtsextremisten heute vor Ort mit kreativem Protest entgegentreten – gemeinsam mit vielen zivilgesellschaftlichen Gruppen. Wir werden ein Zeichen für einen toleranten und weltoffenen Bezirk setzen und gegen Ausgrenzung und Spaltung. „Deutsche und Migranten werden zusammen zeigen, dass hier für Rassismus kein Platz ist“, erklärt Figen Izgin, Kreuzberger Kandidatin der LINKEN für das Abgeordnetenhaus. „Die islamfeindliche Hetze von „Pro Deutschland“ ist ein Angriff auf alle, die hier leben.“

Für Nachfragen wenden Sie sich bitte an Figen Izgin: 0151 11635612

Quelle: http://www.dielinke-friedrichshain-kreuzberg.de/nc/bvv_fraktion/meldungen/detail/browse/4/artikel/in-kreuzberg-ist-kein-platz-fuer-rassistische-parteien-1/